

Auf höchstem Niveau

Die Jugendkapelle Mindelheim 2 erspielt sich den Sieg in der schwierigsten Gruppe. Auch die Wörishofer glänzen *Von Franz Issing*

Gefällt mir Tellen 48

Twittern 1 g+1 0

i



Strahlende Bezirkssieger bei den konzertanten ASM-Wertungsspielen in Bad Wörishofen. (Vorne von links): Simone Huber und Lukas Krauß (Jugendkapelle 2, Mindelheim). Birgit Weber (Kirchdorfer Musikanten), Marina Beer (Musikkapelle Oberrieden), Ramona Steiner (Jungklassiker Bad Wörishofen) sowie Winfried Probst (Jugendkapelle Bad Wörishofen). Herzlich gratulierten den Besten (hinten von links): Bezirksdirigent Tom Liebchen, Zweiter Bürgermeister Stefan Welzel und ASM-Bezirksvorsitzender Andreas Schuster.

Foto: Franz Issing

Viele hundert Besucher – zeitweise war im Kursaal kein Platz mehr frei – lauschten am Sonntag dem Spiel der großen und kleinen Instrumentalisten. Die zogen alle Register ihres Könnens. Wer dabei mehr Freude an der Musik hatte, die Zuhörer oder die Akteure, war nicht auszumachen. Schmetternde Trompeten und Posaunenklänge, geschmeidige Klarinetten und lyrische Oboen wetteiferten mit dem Klang von Saxophonen, Hörnern, Pauken und Trompeten. Das war wirklich „Wellness für die Ohren“. So lautet das Motto, das die ausrichtende Stadtkapelle [Bad Wörishofen](#) für das Bezirksmusikfest gewählt hat.

Da schwärmte denn auch Andreas Schuster, der ASM-Bezirksvorsitzende, bei der Ehrung der Bezirkssieger von „hochklassigen Leistungen“ und einem „überaus harmonischen Verlauf der Veranstaltung“. Was ihn besonders freute: Dass sich

auch zahlreiche Jugendkapellen beteiligten. Weil die sechs Preisrichter fast ausnahmslos gleich hohe Punktzahlen vergaben, scherzte Conferencier Gerd Haldenmayr „das kann ich ja bald auch selber machen“. Sahnehäubchen setzten dem Wettstreit nach Noten die Kirchdorfer Musikanten und die Jugendkapelle Mindelheim 2 auf. Von Robert Hartmann dirigiert, lief das 43-köpfige Orchester zur Hochform auf und wurden vom ASM mit Pokal, Ehrenurkunde und einem auf 250 Euro dotierten Scheck belohnt. Die Jugendkapelle Mindelheim 2 zählt zu den wenigen Nachwuchs-Ensembles, die in der Höchchststufe spielen und Spitzenplätze bei überregionalen Blasmusik-Wettbewerben belegen.

Sieger nach Punkten (93,8 von 100) wurde die Brass Band Oberschwaben-Allgäu. Bezirkssieger in der Höchchststufe die Jugendkapelle 2 [Mindelheim](#). Den Pokal in der Oberstufe holten die Kirchdorfer Musikanten, die demnächst auch beim Oberstufen-Wettbewerb aller ASM-Kapellen antreten. In der Mittelstufe heißt der Bezirkssieger „Musikkapelle Oberrieden“. Den Cup in der Unterstufe räumte die Jugendkapelle Bad Wörishofen ab. In der Grundstufe waren die „Jungklassiker“ aus Bad Wörishofen am erfolgreichsten.

Die Ergebnisse:

Höchchststufe:

Brass Band Oberschwaben-Allgäu (93,8 P.) Jugendkapelle 2 Mindelheim (93,6 P.)
Musikverein Oberostendorf (88,4 P.) Oberstufe Musikkapelle Dasing (93,4 P.)
Kirchdorfer Musikanten (93,2.) Trachtenkapelle Westendorf (90,5 P.) Musikverein
Binswangen (90,4 P.) Musikkapelle Osterzell (90,4 P.) Musikverein Bedernau (88,2
P.)

Mittelstufe:

Musikkapelle Oberrieden (93,3 P.) Musikverein Ingenried (92,1 P.) Musikverein
Tussenhausen (90,0 P.) Musikverein „Harmonie“ Pforzen (89,4 P.) Musikverein
Wiedergeltingen (87,7 P.) Orchesterverein Türkheim (86,1 P.) Musikverein Ermingen
(86,0 P.) Musikkapelle Eberbach (85,0 P.) Musikkapelle Rammingen (82,7 P.)
Musikverein Rieden (79,8 P.)

Unterstufe:

Jugendkapelle Bad Wörishofen (92,6 P.) Jugendkapelle 1 Mindelheim (91,4 P.)
Jugendkapelle Lamerdingen-Gennach (91,3 P.) Jugendkapelle Musikverein
Kirchheim (91,0 P.) Bläuerschule Paartal (89,3 P.) Jugendkapelle Binswangen (87,0
P.) Jugendkapelle Rammingen (80,0 P.)

Grundstufe:

Jungklassiker Bad Wörishofen (85,6 P.) JuKa MN-TZ 4 (82,7 P.) (iss)